

[Russland erpresst Europa mit Gas - Selenskyj](#)

28.04.2022

Die russische Gaserpressung der Europäer zeigt, dass eine normale wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Moskau unmöglich ist. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer abendlichen Videoansprache am Mittwoch, 27. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische Gaserpressung der Europäer zeigt, dass eine normale wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Moskau unmöglich ist. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer abendlichen Videoansprache am Mittwoch, 27. April.

Er sagte, dass die russische Führung in dieser Woche „eine neue Serie von Energieerpressungen gegen die Europäer“ gestartet habe.

„Die Entscheidung, die Gaslieferungen an Polen und Bulgarien zu unterbrechen, ist ein weiteres Argument dafür, dass niemand in Europa auf eine normale wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Russland hoffen kann“, sagte er.

Selenskyj betonte, dass Russland nicht nur Gas, sondern auch jeden Handel als Waffe betrachtet.

„Er wartet nur auf den Moment, in dem diese oder jene Handelsrichtung ausgenutzt werden kann. Oder um die Europäer politisch zu erpressen, oder um die russische Militärmaschinerie zu stärken, die ein geeintes Europa als Ziel sieht“, betonte der ukrainische Präsident.

Je früher alle in Europa erkennen, dass sie im Handel nicht von Russland abhängig sein können, desto eher kann die Stabilität der europäischen Märkte gewährleistet werden, so der Minister.

Nach Polen hat Russland seine Gaslieferungen an Bulgarien eingestellt.

Zuvor hatte der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz erklärt, dass ein Verbot russischer Gasimporte den Krieg gegen die Ukraine nicht beenden würde. Er argumentierte, warum er ein Embargo gegen russisches Gas nicht zulassen könne&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.